© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Literaturbesprechung

Scheuringer E.: Die Makrolepidopteren-Fauna des Schnalstales (Vinschgau-Südtirol). 218 Seiten, 3 Falter- und 3 Biotoptafeln, zahlreiche Verbreitungskarten. Studi Trentini di Science Naturali, Sez. B, Vol. XLIX, Nr. 2, Trento 1972. Preis DM 15.— (Zu beziehen durch den Verfasser: S. Scheuringer, 82 Rosenheim, Schmellerstraße 1)

Scheuringer hat in dieser Arbeit die Ergebnisse jahrelanger Beobachtungen des Makrolepidopteren-Bestandes des Schnalstales niedergelegt. Weil der Vinschgau, wovon das Schnalstal nur einen Nebenarm darstellt, das absolut regenärmste Wärmegebiet Südtirols ist, erscheint die systematische Bearbeitung und zoogeographische Beurteilung einer großen Insektengruppe aus diesem Raum besonders erfreulich. Da zudem die dem Schnalstal vorgelagerten Tallagen bereits von anderer Seite eine zusammenfassende Würdigung des Lepidopteren-Bestandes erfuhren, erlaubt die hier besprochene Arbeit ein Urteil wie sich ein extrem trockener und warmer Lebensraum in verschiedenen Höhenlagen auswirkt.

Die etwas kurz gehaltene Einleitung bringt wertvolle Angaben über die Zusammensetzung der Schmetterlings-Fauna. Der spezielle Teil führt die festgestellten Arten und ihre Verbreitung im Schnalstal auf. Es wird die ungewöhnlich hohe Zahl von 924 Spezies angegeben, wobei nur ein kleiner Teil von Formen älteren Literatur-Angaben entnommen wurde, die durch Eigenaufsammlungen nicht mehr bestätigt werden konnten. Das Gesamtvorkommen im Alpenraum ist bei einer Anzahl faunistisch besonders interessanter Arten durch übersichtliche Verbreitungskarten veranschaulicht. Der große Artenreichtum ist mit darauf zurückzuführen, daß das Schnalstal die verschiedensten Lebensräume von Tal- bis zu Hochgebirgsbiotopen umfaßt.

Die Arbeit ist in gediegener Ausführung, sowohl was Druck und Tafeln, wie auch die Gesamtausführung betrifft, erstellt. Den beteiligten Stellen ist dafür die Anerkennung nicht zu versagen. Franz Daniel

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Programm für März und April 1973

Montag, 19. 3.: Vortrag: N. Flauger, Teublitz: „Mit dem Netz im Hindukusch".

6.—8. 4.: 11. Bayerischer Entomologentag.

Montag, 9. 4.: Geselliges Beisammensein.

Montag, 30. 4.: Abschluß des Wintersemesters.

Der Vortrag am 19. 3. findet im Kleinen Hörsaal des Zoologischen Instituts, München 2, Luisenstraße 16, statt, die Veranstaltungen am 9. und 30. 4. im „Pschorr-Keller", Theresienhöhe. Beginn jeweils 19.30 Uhr. Wegen des 11. Bayerischen Entomologentages siehe gesonderte Einladung.

Mitteilung an die Mitglieder

Zur Vereinfachung der Verwaltung und Sicherung einer regelmäßigen Zahlung der Mitgliedsbeiträge bitten wir unsere Mitglieder, die beiliegenden Zahlkarten zu verwenden. Name und Jahr können darauf selbst eingetragen werden. Auf der Rückseite ist außerdem eine Bescheinigung für das Finanzamt aufgedruckt, da der Beitrag abzugsfähig ist, wie auch eventuelle Spenden. Wir bitten außerdem, Barzahlung nur in Ausnahmefällen vorzunehmen. Die Vorstandschaft

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: 022

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: Aus der Münchener Entomologischen Gesellschaft 16